

ORTSPOST



Bürgermeister Helmut Sampt
und das Team der SPÖ Minihof-Liebau
wünschen
allen Bürgerinnen und Bürgern
der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Frohe Ostern!



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der wunderschönen Marktgemeinde Minihof-Liebau!

Im Oktober 2002 habe ich mich dazu entschieden, mich aktiv in der Politik in der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu engagieren und wurde in den Gemeinderat gewählt. Mit der Ernennung zum Ortsvorsteher von Tauka war es mir von Anfang an wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen einen direkten Ansprechpartner haben.

Nachdem Willi Stacherl sein Amt als Bürgermeister nach erfolgreichen 20 Jahren zurückgelegt hat, wurde ich vom Gemeinderat am 23. Februar 2007 mit großer Mehrheit zum Bürgermeister der Marktgemeinde Minihof-Liebau gewählt. Besonders möchte ich mich bei den LiebauerInnen, TaukanerInnen und MinihofnerInnen für das große Vertrauen bei den folgenden drei Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen bedanken.

In den vergangenen 15 Jahren war es mir gemeinsam mit dem Gemeinderat, aber vor allem gemeinsam mit der Ortsbevölkerung möglich, eine Vielzahl an Projekten umzusetzen. Von den zahlreichen Projekten möchte ich auszugsweise folgende besonders hervorheben:

- Errichtung Feuerwehrhaus, Musikerheim, Bauhof Minihof-Liebau
- Errichtung Feuerwehrhaus Tauka mit Hackgutheizungsanlage
- Generalsanierung und Vergrößerung Kindergarten Tauka (5 Tage in der Woche Ganztagsbetreuung)



- Sanierung Volksschule Minihof-Liebau (5 Tage in der Woche Nachmittagsbetreuung)
- Generalsanierung der beiden Aufbahnhallen in Minihof-Liebau und Tauka
- Etablierung des Standorts des Vereins Vamos in

Windisch-Minihof

- Erhalt des Veranstaltungssaals in Windisch-Minihof
- Generalsanierung der Güterwege Kramerberg und Schützengraben
- Ausbau der Gemeindefeststraße auf die „Sonnensiedlung“ inkl. neuem Gehsteig
- Ausbau Radweg in Richtung Mühlgraben
- Sanierung Radweg zwischen Minihof-Liebau und Windisch-Minihof



- Sanierung und Verbesserung der Sicherheit des Gehweges in Windisch-Minihof zwischen Gh. Hirtenfelder und Jost-Mühle
- Umstellung der Beheizung von Gemeindeobjekten auf erneuerbare Energie (Hackschnitzelheizungen)
- Errichtung von Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindeamt, dem Bauhof und der Volksschule



Das bedeutet für die genannten Projekte ein Investitionsvolumen von über 3,5 Mio. Euro. Ich darf stolz behaupten, dass vor allem die gemeindeeigenen Gebäude und öffentlichen Einrichtungen sowie Geh- und Radwege in der Marktgemeinde Minihof-Liebau heute in einem sehr guten Zustand sind. Dabei möchte ich betonen, dass sich der Schuldenstand der Marktgemeinde Minihof-Liebau in den vergangenen 15 Jahren um mehr als

25 % von einst 1,8 Mio Euro auf 1,3 Mio. Euro mit Stand Ende dieses Jahres reduziert hat.

Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sind stets ein wesentlicher Bestandteil meiner Politik.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die sich in den letzten 15 Jahren gemeinsam mit mir für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger und den Erfolg unserer Marktgemeinde Minihof-Liebau eingesetzt haben.

Zahlreiche Mitglieder und Freunde der SPÖ der Marktgemeinde Minihof-Liebau sind der Einladung gefolgt und haben sich am 25. März 2022 im Kultursaal in Windisch-Minihof zur SPÖ-Gemeindekonferenz eingefunden. Auf der Tagesordnung stand u. a. die Wahl des Spitzenkandidaten der SPÖ für die kommenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 2. Oktober 2022.

Mit 100 % Zustimmung wurde ich **zum Spitzenkandidaten der SPÖ der Marktgemeinde Minihof-Liebau gewählt.** Ein herzlicher Dank für die Einigkeit. Mit dem erhaltenen Vertrauen werde ich sehr sorgsam umgehen und freue mich auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit in der SPÖ-Fraktion.



Besonders möchte ich mich bei meiner Familie für die Unterstützung bedanken. Vor allem der Rückhalt meiner Frau Gabi stärkt und motiviert mich. Dies gibt mir zusätzliche Kraft, mich weiterhin jeden Tag für das Wohl unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einzusetzen.



Ich möchte Ihnen, liebe LiebauerInnen, TaukanerInnen und MinihofnerInnen, ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde wünschen.

Euer Bürgermeister
Helmut Sampt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Wir reden nicht nur – wir tun was...“ war der Slogan 2019 – genauso ist's weiterhin!

„Mit Mut. Mit Weitblick.“ Werden wir im heurigen Wahljahr neue Akzente setzen!

Beeindruckend hat unser Bürgermeister Heli Sampt bei der Gemeindekonferenz im neu gestalteten Kultursaal der Marktgemeinde Minihof-Liebau die durchgeführten Projekte der letzten 15 Jahre präsentiert und ist mit 100% Zustimmung der anwesenden SPÖ-Mitglieder als Spitzenkandidat der kommenden Bürgermeister- und Gemeinderatswahl bestätigt worden.

Dank unseres Miteinanders werden weiterhin wichtige, anstehende Projekte für unsere Marktgemeinde, trotz krisenbedingter Budgeteinschränkungen, möglich sein.

Gerne bin ich in diesem Miteinander, wie wir alle, ein Rädchen, mit meinem persönlichen Antrieb. Denn Jeder ist in dieser Zeit gefragt, in der nächsten Umgebung etwas zu bewirken, und sei es nur im kleinen Rahmen.

Nicht nur reden, sondern helfen und handeln, in der nächsten Umgebung.

In Zeiten wie diesen wird gefordert durchzuhalten, nicht zu verzweifeln, weiterzugehen, für uns und unsere Nachkommen.

Ostern ist eine Zeit die uns unseren Glauben, der uns in dieser Hinsicht weiterhelfen kann, wieder aufleben lässt. Ich freue mich auf die kommende Zeit, wo im kleinen Rahmen, oder auch größer, unser Miteinander wieder möglich ist.

Frohe Ostern!

Euer Vizebürgermeister
Ernst Halb



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Minihof-Liebau!

Die geo-, sozial- und wirtschaftspolitische Lage in der Welt hat sich abrupt verändert. Der Krieg in der Ukraine führt uns eines klar vor Augen: Mehr denn je müssen wir **zusammenhalten**, um gemeinsam solchen demokratiefeindlichen Tendenzen entschieden entgegenzutreten. Wir im Burgenland können vor allem eines tun und das ist, **humanitäre Hilfe** leisten. Das haben viele Burgenländerinnen und Burgenländer schon tausendfach getan, sei es durch Sach- und Geldspenden oder Unterkünften für ukrainische Familien. Dafür möchte ich Ihnen ein herzliches **DANKESCHÖN** ausrichten. Die burgenländische Landesregierung hat ebenfalls alle Hebel in Bewegung gesetzt, um rasch humanitäre Hilfe zu leisten, indem wir in einer ersten Aktion die Menschen mit unseren Bussen direkt von der Grenze abholt und gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren 40 LKW-Ladungen Sachspenden zur Grenze gebracht haben.

Natürlich vergessen wir auch die **heimische Bevölkerung** nicht, denn auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, spüren die Auswirkungen des Krieges bereits durch gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise. In solch schwierigen Zeiten brauchen die Menschen vor allem eines, und das ist Sicherheit. Sicherheit im Job, **Sicherheit** beim Wohnen, Sicherheit in der Gesundheits- und Pflegeversorgung, Sicherheit bei der Ernährung, Sicherheit in ihrer Existenz. Diese Sicherheit kann nur ein Sozialstaat bzw. ein Sozialland garantieren. Im Burgenland haben wir diesen Weg schon vor Corona und Ukraine-Krieg eingeschlagen und damit bewiesen, dass wir richtig gehandelt haben. Mehr denn je sind der Mindestlohn von 1.700 Euro netto, eine Anstellung pflegender Angehöriger, biologisch einwandfreies Essen, sozialer Wohnbau und eine „Erneuerbare Energie“-Offensive notwendig. Und das machen wir im Burgenland, rasch und effizient, mit Mut und Weitblick.

Nr.1 bei Beschäftigten

Seit zwei Jahren begleitet uns Corona mit Kurzarbeit, Lockdowns und vielen anderen Einschränkungen. Trotzdem steht das Burgenland heute besser da als vor der Corona-Krise. Mit starken Investitionen und gezielten Wirtschafts- und ArbeitnehmerInnenförderungen konnte die Arbeitslosigkeit im Burgenland von 9,4 auf 7,7 Prozent gesenkt werden. Der „Handwerkerbonus“ oder das „Burgenland Bonusticket“ im Tourismus haben dazu beigetragen, dass wir die Nummer 1 bei den Beschäftigtenzahlen in ganz Österreich sind.

Wohnortnahe Pflege

In den eigenen vier Wänden alt werden. Das wünschen sich die Menschen im Burgenland. Mit einem flächendeckenden Pflegeangebot sorgen wir genau dafür und haben somit eine Vorreiterrolle in Österreich eingenommen. In Summe entstehen 70 Stützpunkte, in denen man sich um mobile Hauskrankenpflege, Tagesheimstätten und betreutes Wohnen kümmert.

Bio-Quote top

In rund 90 Prozent der burgenländischen Kindergärten kommt bereits die Hälfte der Lebensmittel aus biologischem Anbau. Derzeit liegt die zu erreichende Bio-Quote bei 50 Prozent, bis 2024 soll sie 100 Prozent betragen.

Sozialer Wohnbau

Wohnen kostet immer mehr vom Einkommen. Seit 2009 sind die Mieten um knapp 35 Prozent gestiegen. Eigentum ist für Normalverdienende mittlerweile ein unerfüllbarer Traum. Das werden wir ändern und in allen sieben Bezirken leistbare Wohnbauten errichten. Mieterinnen und Mieter können demnach künftig auch ohne Eigenkapital ab der ersten Miete Eigentumsanteile an der Immobilie erwerben – und das zum Fixpreis.

Energie aus Wind & Sonne

Europa ist von Russlands Rohstoffen abhängig. Das Burgenland hat diese Abhängigkeit schon lange erkannt und setzt seine Photovoltaik-Offensive konsequent um. Neben dem Schutz von Natur und Klima kann sich das Burgenland mit dem Ausbau von erneuerbaren Energien von Ländern wie Russland preislich unabhängig machen.

Liebe Bürgerinnen und Bürgerdorfer der Marktgemeinde Minihof-Liebau, mit Mut und Weitblick haben die sozialdemokratischen Landeshauptleute das Burgenland an die Spitze gebracht. Diesen erfolgreichen Weg gehen wir heute weiter und noch mehr. Wir bleiben unserem Credo treu, wir machen Politik mit Hausverstand und bei den Menschen. Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und erholsame Tage mit ihrer Familie. Bleiben Sie gesund!

Ihr Landeshauptmann Hans Peter Doskozil

Einstimmige Beschlüsse im Gemeinderat



In der Gemeinderatssitzung am 28. März 2022 wurden 28 Tagesordnungspunkte behandelt. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst. Dies bestätigt die gute Zusammenarbeit der Gemeinderatsfraktionen miteinander. Als Bürgermeister ist mir eine gute Zusammenarbeit mit allen Vertretern im Gemeinderat besonders wichtig. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Denn nur gemeinsam kann man etwas sinnvolles für das Gemeinwohl der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger erreichen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs ist die gelebte Transparenz der SPÖ der Marktgemeinde Minihof-Liebau. Bei wesentlichen Prozessen und Entscheidungsfindungen werden immer alle Fraktionen frühestmöglich eingebunden. Auch gibt es für alle geplanten Gemeinderatssitzungen des Jahres, jeweils eine pro Quartal, einen fixen Terminplan, welcher bereits in der Weihnachtssitzung 2021 des Gemeinderates bekanntgegeben wurde.

Die aktuellen Termine finden Sie in unserer Gemeinde24-App sowie auf der Gemeindehomepage unter www.minihof-liebau.at in der Rubrik Termine/Veranstaltungen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Für Auskünfte zu Gemeinderatsbeschlüssen stehe ich gerne jederzeit telefonisch (03329 22 25-13) oder persönlich immer dienstags von 08:00 – 11:00 Uhr im Gemeindeamt oder nach Terminvereinbarung zur Verfügung. Informationen erhalten Sie auch im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau.

Euer Bürgermeister
Helmut Sampt

Sanierung von Radwegen der Paradiesroute

Das Land Burgenland wird in den kommenden Jahren ca. 25 Mio. Euro in den Ausbau der Radwege im Burgenland investieren. Die Finanzierung wird aus besonderen Bedarfszuweisungsmittel für Gemeinden erfolgen, welche die allgemeinen Bedarfszuweisungsmittel der Gemeinde jedoch nicht reduzieren.

Im heurigen Jahr werden durch das Land Burgenland zwei Gemeindegüterwege, welche zugleich auch Radwege der Paradiesroute sind, saniert:

Güterweg „**Minihof-Liebau – Laasleiten**“ beginnend von der Wohnhausanlage der EBSG in Minihof-Liebau bis zum Objekt Windisch-Minihof 51

Güterweg „**Windisch-Minihof – Heimäcker**“ entlang des Doiberbachs zwischen der Schusterbergbrücke (Jost-Mühle) und der Thomasbergbrücke



€ 2,- pro Fahrt in der Gemeinde

ab € 4,- pro Fahrt im Bezirk

Fahrtkosten pro Richtung
Ermäßigte 10er-Blöcke in allen Gemeindeämtern

JENNERSDORF TAXI

Mobil im Bezirk

Noch besser ab 1. Mai 2019!

Direkt von zu Hause zu...

Bahnhof
Freibad

Arzt
Einkauf

Friseur
Badensee

Apotheke
Fußpflege

Gasthaus
Bushaltestelle

Gemeindeamt
... und vieles mehr

...und wieder retour

Fahrten innerhalb der Gemeinde, im Bezirk sowie nach
Fürstenfeld und Güssing (neu!)

In allen Gemeinden des Bezirks von Montag - Freitag (neu!)
täglich (werktags) mehrere Fahrtmöglichkeiten

In Jennersdorf und Rudersdorf (neu!)
jederzeit zwischen 8.30-11.00 und 13.30 bis 17.00 (werktags)

Information und Fahrtbestellungen nur unter

03329 / 46 800

erreichbar von Mo-Fr. 8.00-16.00 Uhr
Fahrtbestellung bis spätestens 45 min vor gewünschter Abfahrt
www.jennersdorf-taxi.at

Das Jennersdorf-Taxi wird von den Gemeinden des Bezirks Jennersdorf finanziert und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit) und des Landes Burgenlands unterstützt.




Ehrenamt in unserer Marktgemeinde

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz auf die Vielfalt unserer mehr als 25 Vereine und Institutionen. Das große Engagement der Vereinsverantwortlichen und aller aktiven Mitglieder zeigt den großen Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft in der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Auch wenn die vergangenen zwei Jahre sehr herausfordernd waren, bin ich überzeugt, dass die Arbeit unserer Vereine weiterhin so erfolgreich weitergeht. Diesen hervorragenden Einsatz werde ich als Bürgermeister gemeinsam mit meinem Team weiterhin bestmöglich unterstützen.

Beispielhaft möchte ich den neuen Schwung in der freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof hervorheben. Im heurigen Jahr hat die Sanierung und der Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses in Windisch-Minihof mit der Neugestaltung einer Mannschaftsumkleide begonnen. Die Vorbereitungs- und Abbrucharbeiten wurden in Eigenregie durch die Feuerwehrkameraden durchgeführt. Mit diesem Einsatz und Engagement, freue ich mich schon auf die gemeinsame Umsetzung der Sanierung der bestehenden Garagen und Nebenräume und die Errichtung eines Zubaus in den kommenden zwei Jahren.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Mitgliedern der Verschönerungsvereine in Minihof-Liebau, Tauka und Windisch-Minihof für die wundervolle, österliche Dekoration in den drei Ortsteilen.



Kalch - Jennersdorf - Königsdorf
 burgenland B5 | Königsdorf - Jennersdorf - Kalch
 gültig ab 6.9.2021

Kursnummer	Montag - Freitag				
	101	103	105	107	
Kalch im Bgld Abzw. Kalchbergen	3.50	5.50	10.50	14.50	
Krottendorf/Neuhaus Abzw.	3.52	5.52	10.52	14.52	
Neuhaus/Klausenbach Gh. Postl	3.54	5.54	10.54	14.54	
Neuhaus/Klausenbach Hauptplatz	3.55	5.55	10.55	14.55	
Neuhaus/Klausenbach HS	3.56	5.56	10.56	14.56	
Neuhaus/Klausenbach Ried Steinleitn	3.58	5.58	10.58	14.58	
Altenhof/Neuhaus Fatek	4.00	6.00	11.00	15.00	
Minihof Liebau Möbelfabrik	4.02	6.02	11.02	15.02	
Minihof Liebau Tischl Huber	4.03	6.03	11.03	15.03	
Minihof Liebau Gemeindeamt	4.04	6.04	11.04	15.04	
Minihof Liebau Postamt	4.05	6.05	11.05	15.05	
Windisch Minihof	4.08	6.08	11.08	15.08	
Jennersdorf Bahnhof	4.16	6.16	11.16	15.16	
Jennersdorf Kirchenstraße	4.19	6.19	11.19	15.19	
Jennersdorf Schulzentrum	4.20	6.20	11.20	15.20	
Rax Abzw. Körblereck	4.22	6.22	11.22	15.22	
Rax Abzw. Kandlgraben	4.23	6.23	11.23	15.23	
Henndorf Volksschule	4.25	6.25	11.25	15.25	
Königsdorf Gemeindeamt	4.29	6.29	11.29	15.29	
Königsdorf Ort	4.30	6.30	11.30	15.30	
Königsdorf B65/Römersiedlung	4.31	6.31	11.31	15.31	
B1 Königsdorf B65/Römersiedlung	ab	4.32	6.32	11.32	15.32
B1 Graz Walter-P.-Chrysler-Platz	an	5.24	7.24	12.24	16.24
B1 Graz Dietrichsteinplatz	an	5.35	7.35	12.35	16.35
B1 Graz St.Leonhard/Klinikum Mitte	an	5.45	7.45	12.45	16.45

Königsdorf - Jennersdorf - Kalch
 burgenland B5 | Königsdorf - Jennersdorf - Kalch
 gültig ab 6.9.2021

Kursnummer	Montag - Freitag				
	102	104	106	108	
Verkehrshinweis		a			
B1 Graz St.Leonhard/Klinikum Mitte	ab	5.45	12.45	17.45	
B1 Graz Dietrichsteinplatz	ab	6.00	13.00	18.00	
B1 Königsdorf B65/Römersiedlung	an	6.57	13.57	18.57	
Königsdorf B65/Römersiedlung		6.57	13.57	18.57	
Königsdorf Ort		6.58	13.58	18.58	
Königsdorf Gemeindeamt		6.59	13.59	18.59	
Henndorf Volksschule		7.03	14.03	19.03	
Rax Abzw. Kandlgraben		7.05	14.05	19.05	
Rax Abzw. Körblereck		7.06	14.06	19.06	
Jennersdorf Schulzentrum		7.08	9.03	14.08	19.08
Jennersdorf Kirchenstraße	an	7.09	9.04	14.09	19.09
G1 Wien Karlsplatz	ab				16.15
G1 Jennersdorf Kirchenstraße	an				19.20
Jennersdorf Kirchenstraße	ab	7.09	9.04	14.09	19.20
B6 Poppendorf/Bgld Gh. Gibiser	ab		8.34		
B6 Jennersdorf	an		8.57		
Jennersdorf Bahnhof		7.12	9.07	14.12	19.23
Windisch Minihof		7.20	9.15	14.20	19.31
Minihof Liebau Postamt		7.23	9.18	14.23	19.34
Minihof Liebau Gemeindeamt		7.24	9.19	14.24	19.35
Minihof Liebau Tischl Huber		7.25	9.20	14.25	19.36
Minihof Liebau Möbelfabrik		7.26	9.21	14.26	19.37
Altenhof/Neuhaus Fatek		7.28	9.23	14.28	19.39
Neuhaus/Klausenbach Ried Steinleitn		7.30	9.25	14.30	19.41
Neuhaus/Klausenbach HS		7.32	9.27	14.32	19.43
Neuhaus/Klausenbach Hauptplatz		7.33	9.28	14.33	19.44
Neuhaus/Klausenbach Gh. Postl		7.34	9.29	14.34	19.45
Krottendorf/Neuhaus Abzw.		7.36	9.31	14.36	19.47
Kalch im Bgld Abzw. Kalchbergen		7.38	9.33	14.38	19.49

Erwin Ruck feierte 70er

Mitte März feierte Erwin Ruck seinen 70. Geburtstag. Der Erfolg der sozialdemokratischen Bewegung in Minihof-Liebau beruht in vielen Bereichen auf das Engagement von unserem Erwin. In den Jahren von 1987 bis 2017 war er 30 Jahre sehr aktiv im Gemeinderat tätig. Durch seine offene und kommunikative Art ist Erwin immer ein gern gesehener Liebauer. Von Anfang an war ihm das Wohl der Jugend immer ein Anliegen. Auf seine Initiative hin, wurde u. a. die Funccouranlage und später auch die Beachvolleyballanlage in Minihof-Liebau errichtet.

Aber vor allem das Gesellige hat es Erwin angetan und er wird immer für einen Plausch zu haben sein oder bei Bedarf mitanpacken. Auch private Schicksalsschläge haben seinen Tatendrang nicht gebremst. Danke, lieber Erwin, bitte bleib unserer Gesinnung so wie du bist erhalten!



Franz Stepan feierte 60er

Ende März herrschte Ausnahmezustand am Schmelzereck. Unser Franz Stepan feierte seinen 60. Geburtstag. Tausendsassa Franz ist aus dem Gemeindegesehen nicht wegzudenken. Sei es in den Vereinen, bei der Feuerwehr, im Gemeindedienst oder in der Familie, unser Franz ist immer erreichbar und hilft, wo es nur geht.

Danke, lieber Franz für deinen Einsatz und dein aufopferndes Engagement.



Ing. Franz Werner feierte 80er

Mitte März feierte Ing. Franz Werner seinen 80. Geburtstag. Franz ist ein Urgestein der sozialdemokratischen Bewegung in der Marktgemeinde Minihof-Liebau. Im Jahr 1984 wurde Franz als Gemeinderat angelobt und gestaltete 23 Jahre lang bis 2007 mit seinen Ideen aktiv die Gemeindeentwicklung erfolgreich mit.

Auch wenn er seit vielen Jahren körperlich eingeschränkt ist, steht sein Engagement für die Gemeinschaft noch immer an erster Stelle. U. a. wirkt er nach wie vor im Verein Sozialzentrum Minihof-Liebau und dem Club Miteinander mit oder setzt sich für die Rechte von Behinderten ein.

Mit seiner Erfahrung und seinem Wissen ist er eine große Stütze für das Team der SPÖ-Minihof-Liebau. Bleib uns noch lange gesonnen, lieber Franz. Danke.



Goldene Hochzeit

Karl und Elli Jost feierten Mitte Jänner ihr 50. Ehejubiläum. Bürgermeister Helmut Sampt und Vizebürgermeister Architekt DI Ernst Halb gratulierten dem Jubelpaar recht herzlich.





AB JETZT.



WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE MINIHOF-LIEBAU

FUNKTIONEN & INHALTE.

MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegestaltung mitgestalten.

GEMEINDEZEITUNGEN

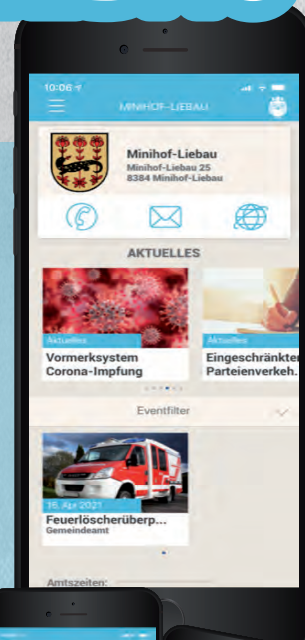
Chronologisch geordnete Gemeindegeschichten überall und rund um die Uhr abrufen.

BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

PUSH-NACHRICHTEN

Selbst entscheiden über welche Themenbereiche - z.B. Veranstaltungen oder Mülltermine man aktiv informiert werden möchte.



PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von Aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllermahnungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich „Müllplan“ Ihre Straße bzw. Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Minihof-Liebau“ ein.



Impressum:
Herausgeber und Verleger:
SPÖ der Marktgemeinde Minihof-Liebau.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Helmut Sampt
minihof-liebau.spo.at